MOLSHEIM
10.6.2013

„BUGATTI PERFORMANCE WEEK“ IN LONDON PRÄSENTIERT DIE BEIDEN SCHNELLSTEN SERIENSPORTWAGEN DER WELT



Zu einer Ausstellung der ganz besonderen Art lädt die französische Luxusmarke Bugatti in London ein: Während der „Bugatti Performance Week“ vom 10. bis 15. Juni sind bei Jack Barclay Bugatti am Berkeley Square erstmals gemeinsam die beiden Rekordfahrzeuge zu sehen, die den Titel „Schnellste Seriensportwagen der Welt“ tragen. Der Bugatti Veyron 16.4 Super Sport stellte im Juli 2010 mit 431,02 Stundenkilometern einen neuen

2026 BUGATTI AUTOMOBILES S.A.S.

Geschwindigkeitsrekord für Straßen zugelassene Seriensportwagen auf. Im April 2013 sicherte sich Bugatti den Titel auch für offene Seriensportwagen, als der Veyron 16.4 Grand Sport Vitesse offen 408,84 Stundenkilometer fuhr. Der schnellste Roadster der Welt wird nach seiner Weltpremiere auf der Shanghai Motor Show im April nun erstmals in Europa gezeigt.
Neben den beiden Weltrekord-Autos werden vier weitere Supersportwagen von Bugatti zu sehen sein: zwei Grand Sport mit jeweils 1.001 PS sowie zwei weitere Vitesse mit 1.200 PS.

Ausrichter der Performance Week ist der offizielle Händler der französischen Marke in London Jack Barclay Bugatti, der zu H.R. Owen gehört. Derek Bennett, General Manager von Jack Barclay Bugatti, freut sich: „H.R. Owen ist stolz, mit dem Jack Barclay Showroom in London einen der größten Bugatti-Händler zu betreiben. Und wir sind sehr glücklich darüber, dass wir in Zusammenarbeit mit Bugatti diese Performance Week ausrichten können. Dieses Zusammentreffen von Supercars ist einzigartig und ein echter Leckerbissen für Auto-Enthusiasten."

An der Eröffnung der Ausstellung am Berkeley Square nahm auch Pierre-Henri Raphanel, Bugatti Pilote Officiel, teil - der Mann, der im Jahr 2010 den Super Sport zum Weltrekord fuhr und den Piloten Anthony Liu aus China für dessen Weltrekordfahrt im offenen Vitesse im vergangenen April trainierte. „Einen Bugatti schneller als 400 km/h zum Weltrekord zu fahren, ist ein Erlebnis, das man nicht vergisst", so Raphanel. „Ein Bugatti ist einzigartig in vielerlei Hinsicht. Schon allein seine Technik ist beeindruckend und seine Performance atemberaubend. Was ihn aber so besonders macht, ist die Tatsache, dass man nach einer Weltrekordfahrt mit dem Fahrzeug elegant und komfortabel in die Stadt fahren kann und dort ebenfalls einen exzellenten Eindruck macht."

ÜBER DIE AUSGESTELLTEN FAHRZEUGE DER BUGATTI PERFORMANCE WEEK

Der Bugatti Veyron 16.4 Super Sport, die leistungsstärkere Variante des Veyron, wird seit Herbst 2010 am Stammsitz der Marke in Molsheim gefertigt. Er schöpft seine Kraft aus einem 8 Liter-W16-Motor. 1.200 PS (882 kW), 1.500 Newtonmeter maximales Drehmoment und eine Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 2,5 Sekunden sind nur einige beeindruckende Eckdaten dieses Boliden. Anlässlich seiner Weltrekordfahrt wurde eine limitierte „Weltrekord—Edition" in der Bicolor-Lackierung schwarzes Sichtkarbon und Orange aufgelegt. Diese ist, wie die auf insgesamt 150 Einheiten limitierten Super Sports, lange ausverkauft. Der Bugatti Veyron 16.4 Grand Sport Vitesse, die offene Version des Super Sport, ist seit Frühjahr 2012 auf dem Markt. Auch er verfügt über einen 8 Liter-W16-Motor mit 1.200 PS. Eigens für die Weltrekordfahrt erhielt der Vitesse in Anlehnung an den Weltrekord-Super Sport außen und innen eine kraftvolle Bicolor-Optik in schwarz und orange. Auch von diesem besonderen Fahrzeug gibt es eine World Record Car (WRC)-Edition, die auf acht Fahrzeuge limitiert ist. Der Preis pro Fahrzeug beträgt 1,99 Mio. Euro (zzgl. Steuern und Transport).

Darüber hinaus werden zwei weitere Grand Sport Vitesse ausgestellt sein. Der eine tritt in einer sportlich-dynamischen Spezifikation auf, die durch die Farbgebung Jaune Soufré (schwefelgelb) und Olive Noir bestimmt wird. Dieser starke Farbkontrast setzt sich mit den gelben Nähten auf dunklem Serpent-Grün auch im Fahrzeuginneren fort. Der Preis dieses Fahrzeugs liegt bei 1,74 Mio. Euro (zzgl. Steuern und Transport). Der zweite Vitesse wurde in einem eleganten horizontalen Color-Split aus blauem Sicht-Carbon und einer Lackierung in Light Blue mit Akzenten in Marine Blue gestaltet. Auch im Innenraum findet sich blauer

Sicht-Carbon, zum Beispiel an der Mittelkonsole. Das Interieur ist vollständig mit Leder in der Farbe Bleu Indigo ausgestattet. Kontrastnähte und gesteppte Ziernähte in Sprintblue setzen dezente Highlights. Dieser Vitesse kostet 1,9 Millionen Euro (zzgl Steuern und Transport).

Auch die zwei Bugatti Grand Sport Fahrzeuge im Showroom zeigen eindrucksvoll, wie breitgefächert die Individualisierungsmöglichkeiten bei Bugatti sind. Ein Highlight ist sicherlich der Grand Sport, der auf dem Automobilsalon in Genf in diesem März seine Premiere hatte: Das komplette Heck, die Motor-Lufthutzen, die Dachzierleisten, die Türschweller, der untere Bereich der Frontschürze und die vordere Haube glänzen bei diesem klassischen Grand Sport in grünem Sicht-Carbon. Dazu korrespondieren Türen, vordere Kotflügel und Außenspiegelgehäuse in handpoliertem Aluminium. Zu den bemerkenswerten Details der Karosserie zählt das erhabene Relief eines tanzenden Elefanten vor den seitlichen Kühlluftschächten hinter den Türen. Der Elefant ist eine Reminiszenz an die von Rembrandt Bugatti im Art Déco-Stil entworfene Kühlerfigur, die im vergangenen Jahrhundert den sechs zwischen 1926 und 1933 gebauten Bugatti Royale vorbehalten war. Das Elefanten-Relief wurde aus einem Bauteil gefräst, eine großartige handwerkliche Leistung. Dieser besondere Grand Sport kostet 1,915 Millionen Euro.

Dynamisch-sportlich präsentiert sich der zweite Grand Sport — außen in Sprint Blue Pearl lackiert mit Tank- und Ölklappe, Lufthutze sowie anderen Details in poliertem Aluminium und innen komplett mit schwarzem Leder ausgestattet. Sein Preis liegt bei 1,4 Millionen Euro (zzgl. Steuern und Transport).

PERFORMANCE WEEK VON BUGATTI VOM 10. BIS 15. JUNI

Jack Barclay Bugatti 18 Berkeley Square Mayfair London Öffnungszeiten: Montag — Freitag: Samstag: 9.00 — 18.00 Uhr 10.00 — 17.00 Uhr

---

[1] Veyron: